



Flughafen Zürich AG: Nutzerfreundliche, effiziente Archivierung der Architekturpläne



Architektur Bau Planung Fallbeispiel

FLUGHAFENZÜRICH

Kundenprofil

Die Flughafen Zürich AG betreibt den Flughafen Zürich; mit mehr als 1500 Mitarbeitern auf einer Fläche von 880 ha

Branche

Architektur, Bau, Planung

BlueCielo-Lösungen

- BlueCielo Meridian Enterprise

Integrierte Anwendungen

- AutoCAD

Kundenprofil

Die Flughafen Zürich AG (FZAG), Kloten, ist Eigentümerin und Betreiberin des interkontinentalen Flughafens Zürich. Hier arbeiten rund 1.500 Mitarbeiter sowie über 24.000 Beschäftigte in 270 Partnerunternehmen. Diese bewegten im vergangenen Jahr 2011 24,3 Millionen Passagiere, 415.000 Tonnen Fracht und rund 270.000 Flüge.

Die Archivierung der Architekturpläne des Flughafens fällt in die Zuständigkeit von vier Personen. Deren Tagesgeschäft litt zunehmend darunter, dass es zwar jede Menge Pläne gab, die Daten teils aber inkonsistent waren. Erschwerend kam hinzu, dass es für die Erfassung und Mutation lediglich eine wenig benutzerfreundliche, eigenentwickelte Lösung auf dem AS/400 aus dem Jahr 1992 gab. Diese war mit dem Bestand von rund 60.000 Plänen, davon etwa 10.000 in digitaler Form, komplett überfordert. Die Anwendung war unübersichtlich und nicht mehr zeitgemäß. Sie war am Ende ihres Lebenszyklus angelangt. So wurde letztlich auch die Idee, die Software eventuell weiterzuentwickeln, schnell verworfen.

Daten im Fokus

Im Jahr 2010 half eine Situationsanalyse dabei, die Schwachstellen aufzudecken. Die Suche nach einer Alternative konnte beginnen. Dabei kamen drei Produkte in die enge Wahl, darunter BlueCielo Meridian, ein für den Flughafen zum damaligen Zeitpunkt noch völlig unbekanntes Produkt. Zu den Anforderungen, die die Software neben größtmöglicher Benutzerfreundlichkeit und Flexibilität aus Sicht der künftigen Nutzer unbedingt leisten sollte, gehörten konkret auch: eine Schnittstelle zu AutoCAD, die Datenmigration sowie die Bereinigung der AS400 Daten. Paul H. Meier, Senior Project Manager ICT/SAP & FM Competence Center, Flughafen Zürich AG erinnert sich: „Es kristallisierte sich schnell heraus, dass sowohl die Software als auch der Anbieter absolut auf unsere Bedürfnisse fokussiert waren. Referenzen und Präsentation haben bei uns einen sehr guten Eindruck hinterlassen.“

Komplett neue Systemarchitektur

Neben den Kosten und der Preissicherheit war das Votum der Anwender ausschlaggebend für die Werkzeuge BlueCielo Meridian, AutoCAD sowie eine Meridian Schnittstelle für CAD, die vom lokalen BlueCielo Partner angeboten wurden. Dessen Detailkonzept ging ganz speziell auf die erkannten Schwachstellen ein und überzeugte mit seiner komplett neuen Systemarchitektur mit angepassten Dokumententypen, Ablagestrukturen, Prozessen und Schnittstellen. Im Einzelnen ging es um die Integration von AutoCAD mit Meridian, CL-Tools für das automatische Erzeugen von PDF, die für den Flughafen anzupassen waren, um mehrere Layouts in AutoCAD zu unterstützen, das Erweitern der Verwaltung des Papier-Archivs, den Workflow für Freigabe und Ausleihsystem, Revisions-Verwaltung, Nummernsysteme für Pläne, Gebäude oder Projekte oder die Zugriffsberechtigung, basierend auf Rollen und Gruppen.

Hauptvorteile

- Einheitliche Datenablage (Mussfelder, Auswahlen, Rechte)
- Konsistenter Datenbestand
- Geregelter und sicherer Zugriff
- Automatismen zur Erzeugung von PDF-Formaten
- Ausleihsystem integriert in Meridian

Realisierung in sechs Monaten

Die Realisierung wurde bewilligt, Mensch und Maschine CADLAN als Partner von BlueCielo mit der fachlichen Umsetzung beauftragt. Die Projektleitung übernahm die FZAG, die auch die technische Plattform mit Server, Datenbank, Netzwerk und Client-PC dafür bereitstellt und betreibt. Mit sechs Monaten war der Zeitplan für das Projekt eng gesteckt. Kein Problem für das externe Supportteam, das alle Herausforderungen direkt vor Ort oder auch über Fernwartung in enger Zusammenarbeit mit dem Flughafen ohne Probleme bewältigte. Darunter die komplexe Migration der Daten, deren Abbildung in der objektorientierten Datenbank, die Installation der Client-Software im FZAG-Standard bis hin zur AutoCAD Integration. Kleinere Änderungswünsche seitens der Anwender, die sich im Projektverlauf immer wieder ergaben, ließen sich dank der flexiblen Möglichkeiten in Meridian einfach ergänzen.

Offenes Konzept mit Entwicklungspotenzial

Das System ging im März 2011 in Betrieb. Alle damit verbundenen Ziele wurden erreicht: Die Anwender sind begeistert, das Budget wurde eingehalten und die Qualität des Datenbestandes spürbar verbessert. „Die neue Anwendung erfüllt den angestrebten Funktionsumfang voll und ganz. Für das Facility Mangement bei einem Flughafen ist ein System wie Meridian unerlässlich, weil es multifunktional ist und praktisch keine Einschränkungen hat.“, Paul H. Meier würde sich wieder dafür entscheiden. Was ihm der Implementierungsprozess einmal mehr gezeigt hat, ist unter anderem „wie wichtig die frühzeitige, permanente Beteiligung der Nutzer in diesem Prozess ist“. Ein Jahr nach der Inbetriebnahme wurde AutoCAD für die Planspeicherung in PDF-Format integriert, sprich: pro AutoCAD-Layout wird in Meridian jeweils eine PDF-Datei abgelegt.

Heute profitiert das Team davon, dass die Datenerfassung nicht nur wesentlich benutzerfreundlicher, sondern auch einfacher, schneller und effizienter geworden ist. Inkonsistenzen werden so wirksam verhindert. Von der neuen Transparenz profitiert auch der Archivbestand, was am Ende das Auffinden von Plänen deutlich verbessert hat.

Ein weiteres Plus: Das Ganze ist so offen konzipiert, dass in Zukunft weitere CAD-Pläne von Fachbereichen wie HLKKS, Elektro oder Tiefbau integriert werden könnten. Denkbar und möglich sind aber auch der Übergang von der Plan-Archivierung und Ausleihe hin zur umfassenden Planverwaltung sowie die Anbindung von externen Plannutzern und –erstellern.

„Die neue Anwendung erfüllt den angestrebten Funktionsumfang voll und ganz. Für das Facility Mangement bei einem Flughafen ist ein System wie Meridian unerlässlich, weil es multifunktional ist und praktisch keine Einschränkungen hat.“

– Paul H. Meier, **Senior Project Manager ICT/SAP & FM Competence Center, Flughafen Zürich AG**